

Die Götter des alten Griechenlands und Roms

Griechischer Name	Römischer Name	Beschreibung
Ares	Mars	Der gewalttätige und streitsüchtige Gott des Krieges. Der Areopag war nach ihm benannt (Apg. 17,22).
Aphrodite	Venus	Die Göttin der Liebe, Schönheit und Fruchtbarkeit. Mutter der sexuellen Lust (eros).
Apollo	Sol (auch mit Helios identifiziert)	Hirtengott, in Verbindung mit Poesie, Musik, Prophetie, Medizin und Jagd genannt; stand für junge, männliche Schönheit. Als Phoebus, „der Helle“, war er auch Sonnengott (nur griechisch).
Artemis	Diana	Die Göttin der Jagd, Fruchtbarkeit und der Geburt (Apg. 19,24-35).
Asklepios	Äskulap	Der Gott der Heilkunst. Sein von Schlangen umwundener Stab ist noch heute das Symbol der Medizin.
Athena	Minerva	Die jungfräuliche Göttin der Weisheit, des Krieges und der feinen und begabten Kunst. Hüterin Athens.
Demeter	Ceres	Die Göttin des Getreides und der Feldfrüchte. Hüterin der Ehe.
Dionysos	Bacchus	Mit der Natur, Feldfrüchten, Obst und Wein und Rausch verbunden. Verehrung des Dionysos beinhaltete ekstatische Tänze und Orgien.
Hades	Pluto	Gott der Unterwelt
Hephaestus	Vulkan	Der Gott des Feuers, besonders der Vulkane und des Schmiedefeuers; auch Beschützer der Handwerker und Künstler.
Hera	Juno	Gattin des Zeus. Die Schutzherrin der Ehe, der Geburt und der Frauen.
Hermes	Mercur	Der Götterbote. Auch Gott der Kaufleute und Händler (Apg. 14,12).
Hestia	Vesta	Die Göttin des Herdes, der Heims und der Familie. Auch Göttin der Stadt Rom.
Poseidon	Neptun	Zuerst „Erderschütterer“ genannt, der Verursacher von Erdbeben, aber später als Gott des Meeres aufgefasst.
Zeus	Jupiter	Der Vater der Götter und Menschen, wenn auch nicht der Schöpfergott. Auch Gott des Himmels und des Wetters (Apg. 14,12-13)